

Der vierte Internationale Concours Hippique im Palais des Expositions in Genf 6. bis 17. November 1929

Autor(en): **F.A.F.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **SBB Revue = Revue CFF = Swiss federal railways**

Band (Jahr): **3 (1929)**

Heft 10

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-780250>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der vierte Internationale Concours Hippique im Palais des Expositions in Genf

6. bis 17. November 1929

Nach dem Internationalen Concours Hippique in Luzern stehen wir nun noch vor dem Hochgenuss einer Veranstaltung grösster Internationalität: *Genf!*

Am Mittwoch, den 6. November, abends, öffnet das «Palais» seine Pforten zur Abwicklung des internationalen *Prix d'ouverture*, für Offiziere, Amazonen und Gentlemen und für alle Pferde, die schon in Genf teilgenommen haben.

Am Donnerstag wird nachmittags um den *Armeepreis* geritten. Hier werden sich zwei Serien folgen: 1. für Pferde, die seit 1927 nicht 1000 Fr. gewonnen haben, und 2. für solche, die seit 1. Januar 1927 mehr als 1000 Fr. gewonnen haben.



Hauptmann de Brabandère (Belgien) auf «Miss America»

Am gleichen Abend wird um den *Prix de l'Etrier* (international) gestartet, für Offiziere, Amazonen und Gentlemen und Pferde, die noch nie in Genf teilgenommen haben.

Freitag, 8. November, ist Ruhetag.

Samstag, 9. November dagegen beginnt die Konkurrenz schon nachmittags mit dem *Prix du Léman* (nationale Prüfung), für Offiziere und Amazonen und Herrenreiter. Mittags kommen noch die Amazonen an die Reihe, im *Prix de Diane* (internationale

Konkurrenz).

Abends wird um den *Prix du Salève* (einer internationalen Geschicklichkeits- und Ausdauerprüfung) ge-



GRATISPROBEN
Gegen Einsendung
Ihrer Adresse unter
Bezugnahme der
S B B Revue, senden
wir Ihnen sofort
Gratisprobe

Die Frage des offenen oder geschlossenen FENSTERS

in den Waggons ist für die Reisenden ohne Klassenunterschied durch LÄKEROL gelöst.

Die erfrischende, ärztlich empfohlene LÄKEROL-TABLETTE hat die Lösung gebracht. Wenn Sie bei plötzlichem Witterungsumschlag und bei dem herbstlichen Nebelwetter auf der Reise, im Bureau oder zu Hause die geringsten Anzeichen von Kratzen im Halse, Schluckweh oder Katarrh verspüren, dann nehmen Sie sofort

Läkerol

Karton-Packung à 60 Cts. überall erhältlich — Blechdosen à Fr. 1.— in allen Apotheken und Drogerien

sattelt. Der Parcours wird à la Cody geritten. Für Offiziere, Damen und Gentlemen. Jeder Reiter darf nur zwei Pferde reiten, mit welchen er die zwei Parcours sofort hintereinander zu vollbringen hat.

Der Sonntag bringt den *Prix du Mont Blanc* (eine internationale Hochspringprüfung), für Offiziere und Gentlemen, für alle Pferde. Amazonen sind ausgeschlossen. Der Abend bringt den *Prix du Jura* (international), für Offiziere, Amazonen und Gentlemen und für alle Pferde.

Montag, 11. November, ist wieder Ruhetag.

Für Dienstag, 12. November abends, stehen wieder zwei Prüfungen auf dem Programm: einmal der *Grand prix militaire international* (Jagdreiten), für alle Pferde und Offiziere, ferner der *Prix de Saint-Georges* (internationales Jagdreiten), für alle Pferde, geritten von Gentlemen und Amazonen. Offiziere in Uniform und Pferde, die im *Prix militaire* starteten, sind ausgeschlossen.

Mittwoch, 13. November, ist auch Feiertag, dagegen kommen Donnerstag, den 14. November, nachmittags und abends, wieder drei Konkurrenzen zum Austrag, nämlich: Mittags, der *Prix des Hôtels* (international), für Offiziere, Amazonen und Gentlemen und für alle Pferde. Abends, das *Championnat des Amazones* (internationale Prüfung, den Amazonen ausschliesslich reserviert), ferner das *Championnat de Genève* (internationale progressive Hochspringkonkurrenz), für Offiziere, Damen und Herrenreiter. Coupe challenge (Wanderpreis). Die Coupe muss von demselben Reiter dreimal gewonnen werden, um in dessen endgültigen Besitz überzugehen.

Am Freitag, den 15. November, wird wieder geruht,

der Samstag, 16. November, bringt nachmittags den *Prix du Rhône* (internationale Prüfung à l'Américaine), für Pferde aller Länder, sowie für Offiziere, Amazonen und Gentlemen.

Samstag, den 16. November, abends, wird wieder eine der spannendsten Prüfungen geboten werden, der *Prix des Etendards (ex-coupe des Nations)*, internationale Konkurrenz in Equipen zu vier Reitern pro Nation, mit einem Pferd. Challenge (Wanderpreis). In der letzten Sitzung der Fédération internationale équestre in Paris wurde beschlossen, mit «Coupe des Nations» nur noch dieselbe internationale Equipenprüfung zwischen Nationen an den olympischen Wettkämpfen zu benennen, weshalb es erforderlich wurde, die Prüfungen in Luzern und Genf (ex-coupe des Nations) umzutaufen. In diesem *Prix des Etendards* können Pferde und Reiter, die einmal bestimmt worden sind, nicht ersetzt werden. Die Coupe des Nations (nunmehr *Prix des Etendards*) wurde im Herbst 1928 durch die italienische Equipe vor Frankreich und der Schweiz gewonnen. An der Prüfung nahmen ausserdem noch zwei Nationen (Deutschland und Chili) teil, welche eine Equipe von fünf Reitern nach Genf beordert hatten. Nachdem nun unsere bewährte Equipe (bestehend aus den Herren Major Kuhn, Hauptmann de Muralt, Oberlieutenant Gemuseus und Oberlieutenant Hæcky) solche in Luzern mit grossem Punktvorsprung vor den gefürchteten Italiern gewonnen hat, dürfen wir auch in Genf auf den Ausgang dieses Preises recht gespannt sein. Im Jahre 1927 hat die Schweiz denselben Preis auch in Genf gewonnen



NAVIGAZIONE GENERALE ITALIANA

**Expressdienst
nach Nord- und Süd-Amerika**

Nächste Abfahrten nach:

Nord-Amerika:
Anlaufhäfen: Neapel-Gibraltar

| | | | |
|----------|-------|------------|---------------|
| 15. Nov. | M./S. | „Augustus“ | 32,650 Tonnen |
| 29. Nov. | S./S. | „Roma“ | 32,583 Tonnen |
| 30. Dez. | M./S. | „Augustus“ | 32,650 Tonnen |
| 17. Jan. | S./S. | „Roma“ | 32,583 Tonnen |
| 7. Febr. | S./S. | „Roma“ | 32,583 Tonnen |

Süd-Amerika:
Anlaufhäfen:

| | | | |
|---|-------|-----------------|---------------|
| Villefranche, Barcelona, Cadix, Rio, Santos, Montevideo, Buenos Aires | | | |
| 14. Nov. | S./S. | „Duilio“ | 24,281 Tonnen |
| 5. Dez. | S./S. | „Giulio Cesare“ | 21,657 Tonnen |
| 8. Jan. | S./S. | „Duilio“ | 24,281 Tonnen |
| 29. Jan. | S./S. | „Giulio Cesare“ | 21,657 Tonnen |
| 20. Febr. | S./S. | „Duilio“ | 24,281 Tonnen |

Zentral-Amerika und Südwest-Küste:

| | | | |
|----------|-------|-----------|---------------|
| 28. Nov. | M./S. | „Orazio“ | 11,668 Tonnen |
| 31. Dez. | S./S. | „Colombo“ | 12,002 Tonnen |

Auskünfte, Anmeldungen und Prospekte bei der Generalagentur:

„Schweiz-Italien“
Reise- und Transportgesellschaft
Sitz: **Zürich**, Bahnhofstrasse 80
und deren Vertreter in:

| | |
|--------------------|-----------------------------------|
| Basel: | W. Scheck, Centralbahnstrasse 1 |
| Luzern: | J. Urbanetz, Schweizerhofquai 2 |
| St. Gallen: | J. Kätlin, St. Leonhardstrasse 20 |

„Sitmar“ Società Italiana di Servizi Marittimi

Regelmässige Eil- und Postdampferdienste nach

**EGYPTEN
LEVANTE
SYRIEN
KONSTANTINOPOL
SCHWARZES MEER
MITTELMEERFAHRTEN**

Besonderer Eilluxusdienst Europa-Aegypten mit den Luxusdampfern „Esperia“ u. „Ausonia“

General-Vertretung:

„SUISSE-ITALIE“
Reise- und Transport A.-G.
Zürich, Bahnhofstr. 80

Vertreter in: Basel, Lausanne, Luzern
St. Gallen, Genf, Locarno, Lugano



(mit Major Kuhn, Hauptmann de Muralt und Oberlieutenant Gemuseus)

Anschliessend an diese Prüfung folgt gleichen Abends noch der *Prix de l'Arve* (ein Paarspringen, internationale Prüfung in Gruppen von drei Reitern, wovon eine Amazone).

Am letzten Tag, Sonntag, den 17. November, wird nachmittags um den *Grand Prix de Genève* gesattelt (internationale Prüfung für alle Pferde), geritten von Offizieren, Damen und Herrenreitern. Abends wird der *Prix de l'Association des Intérêts de Genève* (internationale Prüfung für Offiziere, Amazonen und Gentlemen) das Abschiedsspringen darstellen, in welchem Pferde, die

in den internationalen Konkurrenzen mehr als 200 Fr. gewonnen haben, nicht startberechtigt sind.

Zwischen den Konkurrenzen werden zur Abwechslung und an bestimmten Tagen Vorführungen in Push-Ball, Jeu de la Rose und Jeux Equestres eingeflochten, von denen die Kunststücke der Schlachtin'schen Kosaken besonders sehenswert und spannend sein werden.

Wie wir sehen, wartet das Genfer Organisationskomitee im Spätherbst wieder mit einem Programm allerersten Ranges auf, wozu eine Beteiligung aus vielen Nationen zu erhoffen ist, und wir deshalb heute schon empfehlen, sich einige Tage im November freizuhalten.

F. A. F.

Die Ereignisse der kommenden Wochen

Les événements des semaines prochaines

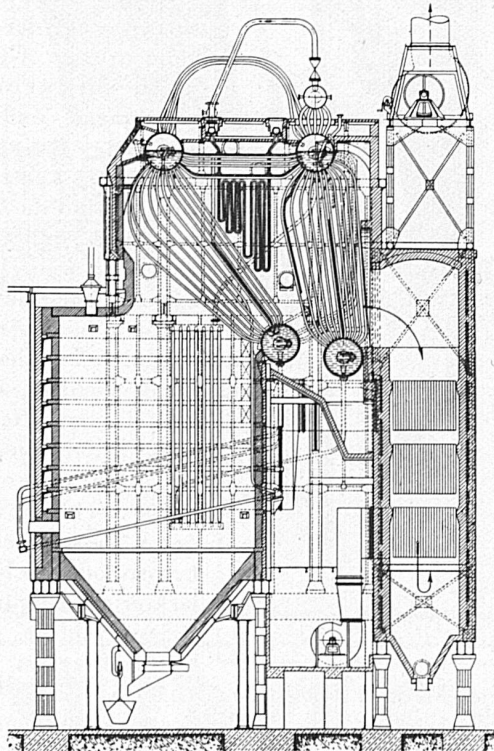
Schweizer Woche — Semaine Suisse — 19. Oktober bis 2. November.
Basel.

- 13. Oktober bis 1. Dezember: Kunsthalle: Grosse Münchner Ausstellung aus Staatsbesitz (Marées, Leibl usw.).
- 19. Oktober, 2. und 16. November: Symphonie-Konzerte im grossen Musiksaal; Leitung: Dr. Felix Weingartner.
- 20. Oktober: Konzert Münsterchor.
- 22. Oktober: Konzert Salvati-Langnese.
- 23. Oktober: Konzert Hirt, im Hans Huber-Saal.
- 25./26. Oktober: Extrakonzert in der grossen Halle der Mustermesse von der Liedertafel, Basler Gesangverein, Eliten des Gymnasiums und der Realschule, Basler Orchestergesellschaft; Leitung: Hans Münch. Teile aus den Festspielen von H. Huber und H. Suter.

- 29. Oktober: Wolff-Quartett im Hans Huber-Saal.
- 30. Oktober: Edwin Fischer im Hans Huber-Saal.
- 5. November: Kammermusikabend im Hans Huber-Saal.
- 9. November: Bachchor in der Martinskirche.
- 10. November: Totenfeier im Münster, Liedertafel.
- 12. November: Populäres Symphonie-Konzert im grossen Musiksaal; Leitung: Dr. F. Weingartner.
- 15. November: Universitätskonzert der Allg. Musikgesellschaft.
- 15. November: Liederabend Ernst im Hans Huber-Saal.
- Im November: Gewerbemuseum: Ausstellung der Wettbewerbsarbeiten des öffentlichen Kunstredits.

Bern.

- 3. bis 27. Oktober: In der Kunsthalle: Grosse Turnus-Ausstellung des Schweiz. Kunstvereins.



Sulzer-Kesselanlage mit Kohlenstaubfeuerung
(5 Kesselteinheiten von je 1100 m² Heizfläche)

Sulzer

DAMPFKESSEL

Höchstdruckkessel

nach neuem patentiertem System
für Betriebsdrücke bis zu 100 atm. und mehr

Steilrohrkessel

mit geraden Röhren bis zu 34 atm. Betriebsdruck
für höhere Drücke mit abgebogenen Röhren

Sektional-Wasserkammer-Kessel

Land- und Marine-Typ, bis zu 50 atm. Betriebsdruck

Grosswasserraumkessel

aller Grössen

Elektrokessel für Hochspannung

Elektro-Akkumulierkessel

GEBRÜDER SULZER

AKTIENGESELLSCHAFT, WINTERTHUR